

IESUS CARITAS PRIESTLY FRATERNITY

Vorbereitung der Heiligsprechung von Bruder Charles

Thema 1: Die Heiligsprechung von Bruder Charles und unsere Option für die Armen

Fr. Fernando Tapia

International Team

„Die Pandemie hat die schwierige Situation der Armen und die große Ungleichheit, die auf der Welt herrscht, aufgezeigt“, hat Papst Franziskus am 19. August gesagt. Und er fügte dann noch hinzu: „Obwohl das Virus keinen Unterschied zwischen den Menschen macht, ist ihm auf seinem zerstörerischen Weg große Ungleichheit und Diskriminierung begegnet. Und es hat sie noch vermehrt!“ In anderen Worten: die Armen leiden heute mehr denn je, aufgrund fehlender Gesundheitsversorgung, Arbeitslosigkeit und Hunger.

Der Heilige Vater hat erkannt, dass die Antwort auf die Pandemie zweierlei umfassen muss. Auf der einen Seite „ist es essentiell, ein Heilmittel für ein kleines, aber schreckliches Virus, das die ganze Welt in die Knie zwingt, zu finden“. Und er fährt fort: „Wir müssen auch noch ein Heilmittel für ein großes Virus, nämlich jenes der sozialen Ungerechtigkeit, der Chancenungleichheit, der Marginalisierung und des fehlenden Schutzes der Schwächsten finden.“ Diese Situation treibt uns dazu an, unsere dem Evangelium gemäße Option für die Armen zu bekräftigen.

Franziskus hat in seiner Katechese gesagt: „Glaube, Hoffnung und Liebe drängen uns zu diesem vorrangigen Blick auf die Bedürftigsten, der über die notwendige konkrete Unterstützung hinausgeht. Es geht darum, dass wir den Weg gemeinsam mit ihnen gehen, dass wir uns von ihnen, die den leidenden Christus nur allzu gut kennen, evangelisieren lassen, uns von ihrer Erfahrung des Heils, ihrer Weisheit und Kreativität „anstecken“ zu lassen. Mit den Armen zu teilen bedeutet, einander gegenseitig zu bereichern. Und wenn es kranke soziale Strukturen gibt, die sie daran hindern, von der Zukunft zu träumen, müssen wir zusammenarbeiten, um diese Strukturen zu heilen und zu verändern.“ (Wer würde in diesen Worten nicht Bruder Charles' Evangelisierungsweg erkennen?)

Der Heilige Vater bekräftigt, dass „die Pandemie eine Krise ist, und aus einer Krise geht man verändert hervor: wir werden entweder besser oder schlechter. Wir sollten als bessere Menschen daraus hervorgehen, um der sozialen Ungerechtigkeit und der Umweltzerstörung Einhalt zu gebieten.“

Dass die Heiligsprechung von Bruder Charles gerade in diesem Kontext stattfindet, ist kein Zufall. Durch dieses Gnadenergebnis möchte Gott für alle Menschen einen Mann sichtbar machen, einen Gläubigen, einen Priester, einen Missionar, der sich mit Leib und Seele den Ärmsten und Zurückgelassensten seiner Zeit verschrieben hat: den Tuaregs. Er wurde

einer von ihnen, ging an ihrer Seite, ließ sich von ihnen evangelisieren. Heiligkeit zeichnet sich heute durch die vorrangige Option für die Armen aus.

Wenn wir die Heiligsprechung von Bruder Charles so gut wie möglich vorbereiten und feiern möchten, dann geht es nicht darum, Bruder Charles zu glorifizieren, sondern in der ganzen Kirche die aktive und proaktive Liebe zu den Geringsten zu stärken, was heute notwendiger denn je ist. Der Papst sagt in Evangelii Gaudium: „Die eigentliche Schönheit des Evangeliums kann von uns nicht immer angemessen zum Ausdruck gebracht werden, doch es gibt ein Zeichen, das niemals fehlen darf: die Option für die Geringsten, für diejenigen, welche die Gesellschaft aussondert und zurückweist.“ (EG, 195).

Uns, der geistlichen Familie von Bruder Charles, wurde die Gnade seines Charismas zuteil, das im Kontext dieser Pandemie von besonderer Aktualität und Gültigkeit ist. Wir dürfen es nicht verbergen, vernachlässigen oder fruchtlos sein lassen. „Entfache die Gnade Gottes wieder, die dir durch die Auflegung meiner Hände zuteil geworden ist“, sagte der heilige Paulus zu Timotheus (2 Tim 1:6). Das ist die Einladung, die unser Bruder Charles und unser Herr Jesus Christus an uns richten, dass wir zur großen Erneuerung der Kirche beitragen sollen, die der Heilige Geist heute durch Papst Franziskus vorantreibt. Deshalb ruht auf uns eine große Verantwortung.

Zur Reflexion und zum Gebet allein oder in der Gruppe

- Sehe ich die Verbindung zwischen der Option für die Armen, der Erneuerung innerhalb der Kirche und der Heiligsprechung von Bruder Charles?
- Was in mir bedarf der Bekehrung, zu der der Herr mich durch diese Heiligsprechung einlädt?
- Was kann ich dazu beitragen, damit die Heiligsprechung all jene Früchte trägt, die Gott sich davon erwartet?